Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 20. September 2023 im Gemeindeamt in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 14.09.2023 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:18 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	
Vizebgmin Gudrun Zawrel-Eberlein	GRin Michaela Inhauser
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Helga KARL
GGR Robert Cerni	GRin Anita Lippeck
GGR Markus Fally	GR Gerhard Meißl
GGRin Sonja Klampfl	GR Martin Moser
GRin Elke Böhm	GR Kevin Scheer
GR Lukas Brunnhuber	GRin Susanne Seidl
GR Leopold Gail	OV Leopold Schuster
GR Stefan Göstel	

Entschuldigt sind:

GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	OV Leo Kacher
GRin Bettina Haas	OV Leopold Klampfl
OV Gerald Heger	

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung:

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Vergabe der Architekturplanungsleistungen für die Erweiterung des Kindergartens
5. Festlegung der Aufnahmebedingungen und Verrechnungssätze für die Tagesbetreuungseinrichtung „Bienenest“
6. Vergabe eines Darlehens für den Siedlungsausbau in Schletz – Beschluss des vorliegenden Darlehensvertrages
7. Vertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut als Geh-/Radweg
8. Genehmigung der Abtretungsurkunde zwischen Paul Klampfl und der Gemeinde
9. Genehmigung von einem Kaufvertrag für den 2. Abschnitt der Metternichsiedlung
10. Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Güterweg Rosenbergen
11. Ankauf von 2 E-Ladestationen
12. Vergabe der Gehsteigerherstellung im 1. Abschnitt der Metternichsiedlung
13. Aufnahme eines Dienstnehmers für die Grünraumpflege
14. Aufnahme einer Dienstnehmerin für Reinigungstätigkeiten

Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 13 und 14 werden in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 2023 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Frau Andrea Bergauer hat die Abschlussprüfung beim WIFI gemäß § 7 der NÖ Tagesbetreuungsverordnung bestanden.
- Im Regionalentwicklungsverein Leiser Berge hat es personelle Änderungen gegeben: Frau Julia Friedlmayer hat den REV verlassen, ihre Nachfolgerin ist Frau Jennifer Kraus. Zusätzlich wurde Frau Mag. Franziska Denner als Naturvermittlerin für Naturparkschulen und Kindergärten aufgenommen.
- Das NÖ Tourismusgesetz wurde vom NÖ Landtag in seiner Sitzung am 25.5.2023 geändert. Folgende Änderungen wurden beschlossen:
 - Der Interessenbeitrag wird abgeschafft
 - Die Ortsklassen I, II und III werden mit Jahresende auslaufen. Ab Jänner 2024 wird nur mehr unterschieden in Kurortgemeinde und Nichtkurortgemeinden. Der neue Nächtigungstaxen-Satz für die Gemeinde beträgt € 2,50 pro Person und Nächtigung. Die Einnahmen unterliegen einer Zweckbindung für touristische Zwecke.
- Der Flächenwidmungsplan über die Umwidmung für das Siedlungsgebiet Schletz liegt bis 18.10.2023 zur Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.
- Der Radweg von Schletz nach Asparn wurde asphaltiert. – Vermehrter Autoverkehr auf dem Güterweg wurde festgestellt, ev. Boiler aufstellen.
- Im Friedhof werden noch heuer auf 3 Plätzen Bäume gepflanzt und 2 Bänke aufgestellt.
- Am 9. November 2023 wird es auf dem Gemeindeamt einen Infoabend über die Bürgerbeteiligung für die PV-Anlagen der Gemeinde geben. Im Anschluss an die

Sitzung können Sonnenpaneele erworben werden. Nähere Infos erfolgen in der GR Sitzung am 25.10.2023.

- Frau Sabine Spanner-Riepl ist für dieses Schuljahr als Freizeitpädagogin/ Nachmittagsbetreuerin in der Volksschule für ca. 10 Stunden pro Woche beschäftigt. Auf Grund der vielen angemeldeten Kinder für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule war die Aufnahme einer 2. Kraft erforderlich.
- Kleinasphaltierungsmaßnahmen wurden in der letzten GV Sitzung vergeben:
 - Die Senkung im Einfahrtsbereich in die Metternichsiedlung wird neu asphaltiert
 - Die Fläche vor der Splittbox in Michelstetten und der Bereich für die Glascontainer wird asphaltiert
 - Die Verkehrsinsel in der Metternichsiedlung wird umgebaut.
- In der letzten GV Sitzung wurde beschlossen, dass das Material für die Zaunanlagen für den Sportplatz in Altmanns von der Firma Schuster aus Gnadendorf angekauft wird.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

Der Prüfungsausschuss hat am 20.9.2023 getagt. Es wurde der Jugendkeller besichtigt. Beanstandungen gab es, da die WC-Anlagen sehr stark verschmutzt waren.

Es wurden die Belege bis 31.8.2023 stichprobenartig kontrolliert. Vor allem die Winterdienstabrechnung und die Auszahlung des Jagdpachts.

Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Vergabe der Architekturplanungsleistungen für die Erweiterung des Kindergartens

Sachverhalt:

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst, den bestehenden Kindergarten zu erweitern. Die Vergabe der Architekturplanungsleistungen ist der erste Schritt um das Projekt bis August 2025 fertigzustellen. In einem Wettbewerbsverfahren wurden 6 Architekten eingeladen, einen Entwurf für die Erweiterung des bestehenden Kindergartens abzugeben. Grundlage des Wettbewerbes war die Machbarkeitsstudie von Arch. Maurer und die Vorgabe eines Zubaus im Erdgeschoss und ein teilweises Aufstocken des bestehenden Gebäudes. Von 5 Architekten wurden Entwürfe abgegeben. Die Auslobung der Unterlagen erfolgte anonym. Die Mitglieder des Bauausschusses, Bgm. und als Berater Herr DI Rabl haben in einer Jurysitzung am 6.9. alle Entwürfe mit einem Bewertungsraster bewertet. Siegerprojekt war der Entwurf vom Architekturbüro Maurer.

Vom Architekturbüro Maurer wurde ein Honorarangebot gelegt, dieses gliedert sich wie folgt:

Architekturplanung inkl. Generalplanermanagement:	€ 142.560,--
Tragwerksplanung	€ 21.384,--
TGA-Planung inkl. ÖBA	€ 35.640,--
Bauphysik, Brandschutz	€ 14.256,--
	€ 213.840,--
Zzgl. 4 % Nebenkosten	€ 8.553,60
Abzügl. 5 % Nachlass	€ -11.119,68
	€ 211.273,92
Abzügl. 3% weiterer Nachlass	€ - 6.338,22
Angebotssumme gerundet netto	€ 204.900,--

Gleichzeitig soll der Bauausschuss ermächtigt werden, vorab die Vergaben der Gewerke zu genehmigen, im Gemeinderat erfolgt der Beschluss dann nachträglich. Mit dieser Maßnahme können eine schnellere Freigabe der Gewerke und eine zügigere Bauausführung gewährleistet werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Architekturplanung inkl. Generalplanermanagement für die Erweiterung des Kindergartens an das Architekturbüro Maurer & Partner mit einer Angebotssumme von netto € 204.900,-- und die Ermächtigung für den Bauausschuss Gewerke vorab freizugeben, die Beschlussfassung erfolgt im Gemeinderat im Nachhinein.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Festlegung der Aufnahmebedingungen und Verrechnungssätze für die Tagesbetreuungseinrichtung „Bienennest“

Sachverhalt:

Ab September 2023 wird der Vormittag in den Tagesbetreuungseinrichtungen von NÖ für die Eltern kostenlos. Die Gemeinde erhält vom Land NÖ einen Zuschuss von € 341,-- pro Betreuungsplatz und pro Monat. Auf Grund dieser gesetzlichen Neuerungen in der NÖ Tagesbetreuungsverordnung war es notwendig, die Bedingungen für die Inanspruchnahme der Tagesbetreuung „Bienennest“ zu ändern. Die neuen Aufnahmebedingungen wurden im Finanzausschuss ausgearbeitet, die wichtigsten Eckpunkte sind:

- Berufstätige Eltern werden bei der Vergabe der Plätze bevorzugt.
- Die Betreuungsplätze werden grundsätzlich an Kinder mit Hauptwohnsitz in der Großgemeinde Asparn an der Zaya vergeben
- Der Besuch der TBE hat aus pädagogischen und organisatorischen Gründen an min. 3 Tagen in der Woche zu erfolgen.
- Die Zeit von 07:00 Uhr bis 13:00 Uhr ist kostenfrei.

- Die Zeit von 06:30 Uhr bis 07:00 Uhr und die Zeit ab 13:00 Uhr ist kostenpflichtig.
- Kernzeit zwischen 8:30 und 11:30 Uhr.

Folgende Verrechnungssätze wurden in der letzten Finanzausschusssitzung festgelegt:

Spiel- und Bastelmaterialbeitrag pro Monat € 14,--

Betreuungsbeitrag pro Monat nach Stundenbedarf:

bis 20 Stunden	€ 62,--
bis 40 Stunden	€ 86,--
bis 60 Stunden	€ 110,--
über 60 Stunden	€ 123,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die vorliegenden Aufnahmebedingungen für den Besuch der Tagesbetreuung „Bienenneest“, eines monatlichen Spiel- und Bastelbeitrages von € 14 ,-- und eines monatlichen Beitrages von € 62,-- für 20 Stunden - bis € 123,-- von über 60 Stunden für die kostenpflichtige Betreuungszeit.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Vergabe eines Darlehens für den Siedlungsausbau in Schletz – Beschluss des vorliegenden Darlehensvertrages

Sachverhalt:

Der Beschluss in der letzten Sitzung, dass Angebot der ERSTE Bank zu nehmen, dass zum Zeitpunkt der Zuzählung am wirtschaftlichsten ist, wurde von der Aufsichtsbehörde als nicht konkret genug bewertet, der Sitzungsbeschluss ist nicht ausreichend und wurde von der Abteilung Gemeinden bei der NÖ Landesregierung nicht anerkannt.

Die ERSTE Bank wurde beauftragt, ihr Angebot vom 23.05.2023 im Bezug auf die 3. Variante Fixverzinsung zu konkretisieren und den Aufschlag gesondert anzuführen. Das konkretisierte Angebot bei der Fixverzinsung lautet wie folgt: Aufschlag 0,4% + Zinsen 3,252% (Tageswert des ICE Swap (5 Jahre)).

Sämtliche andere Aufschläge blieben unverändert, lediglich die Basis vom 3-Monats-Euribor bzw. 6- Monats-Euribor wurde dem Tageswert angepasst.

Vom Gemeindevorstand wird die Fixverzinsung befürwortet, daher wurde bei der ERSTE Bank ein Darlehensvertrag mit einer Fixverzinsung vorbereitet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über den vorliegenden Darlehensvertrag für die Aufnahme eines Darlehens für den Grundankauf in Schletz in Höhe von € 600.000,-- mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einer Fixverzinsung für die gesamte Laufzeit, einer Marge von 0,40 % über dem 5-Jahres-EUR Swap-Satz (Indikator), derzeit 3,652 % bei der ERSTE Bank.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 7: Vertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut als Geh-
/Radweg**

Sachverhalt:

Neben dem Schletzer Bach wurde ein bestehender Güterweg asphaltiert und zu einem Geh- /Radweg von Asparn nach Schletz ausgebaut. In weiterer Folge wird die Brücke über den Schletzer Graben entlang der Landesstraße 3088 erweitert. Der Schletzer Bach ist im Eigentum der Republik Österreich, daher wurde bei der Abt. Wasserrecht beim Land NÖ um Benützung von öffentlichen Wassergut angesucht. Der nunmehr vorliegende Vertrag ist im Gemeinderat zu genehmigen. In Anspruch genommen werden die Grundstücksnr. 2606 in der KG Asparn und 2081/3 und 2172 in der KG Schletz.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über den vorliegenden Vertrag über die Benützung von öffentlichen Wassergut als Geh- und Radweg für die Grundstücke Nr. 2606 in der KG Asparn und 2081/3 und 2172 in der KG Schletz für den Ausbau des Radweges von Schletz nach Asparn.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 8: Genehmigung der Abtretungsurkunde zwischen Paul Klampfl
und der Gemeinde**

Sachverhalt:

Am 25.10.2022 wurde das Baugrundstück Nr. 1724/1 in der Siedlung in Olgersdorf an Herrn Paul Klampfl verkauft. Gleichzeitig wurde für die Siedlung in Olgersdorf ein neuer Teilungsplan erstellt, da nachträglich die Situierung der Wassertransportleitung nach Altmanns im Teilungsplan korrigiert wurde. Die Grundbuchseintragung für den Kaufvertrag von Herrn Klampfl hat vor der Grundbuchseintragung unseres korrigierten Teilungsplanes stattgefunden. Daher muss Herr Klampfl in einer eigenen Abtretungsurkunde die 61 m² für die Wasserleitung abtreten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschlussfassung über die vorliegende Abtretungsurkunde zwischen Paul Klampfl und der Gemeinde über 61 m² für das Grundstück Nr. 1724/1 in der Siedlung in Olgersdorf.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Genehmigung von einem Kaufvertrag für den 2. Abschnitt der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Im 2. Abschnitt der Erweiterung der Metternichsiedlung wurde folgendes Grundstück von Herrn Tassilo Metternich-Sandor verkauft:

Grundstück Nr. 2623/11 mit 777 m² an Florian Novak und Sandra Wendt

Nachdem im Kaufvertrag der Marktgemeinde Asparn an der Zaya das Vorkaufsrecht, im Falle einer Weiterveräußerung, eingeräumt wurde, ist der Vertrag vom Gemeinderat zu genehmigen.

Laut Kaufvertrag verpflichtet sich die kaufende Partei, binnen zwei Jahren ab beidseitiger Unterfertigung des Kaufvertrages ein Bauansuchen an die Marktgemeinde Asparn an der Zaya zu stellen und binnen fünf Jahren ab Vertragsunterzeichnung mit der Errichtung eines Einfamilienhauses zu beginnen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des vorliegenden Kaufvertrages zwischen Herrn Tassilo Metternich-Sandor und Herrn Novak und Frau Wendt für das Grundstück 2623/11 in der Metternichsiedlung.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Güterweg Rosenbergen

Sachverhalt:

Von der Agrarbezirksbehörde wurden die Asphaltierungsarbeiten für den Güterweg Rosenbergen ausgeschrieben. 6 Firmen haben Angebote abgegeben. Die Ergebnisse waren:

1. Swietelsky AG	€ 176.154,96
2. Leithäusl GesmbH	€ 121.910,16
3. Pittel + Brausewetter	€ 115.329,90
4. Leyrer + Graf	€ 118.085,58
5. Held & Francke	€ 112.042,20
6. Strabag	€ 95.447,52

Bestbieter war die Fa. Strabag mit € 95.447,52, die Empfehlung der Agrarbezirksbehörde lautet auf eine Vergabe an die Fa. Strabag.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für den Güterweg Rosenbergen an die Fa. Strabag mit einem Angebotspreis von € 95.447,52.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Ankauf von 2 E-Ladestationen

Sachverhalt:

Die beiden Ladestationen in der Gemeinde (neben dem Gemeindeamt und am Dorfplatz in Michelstetten) müssen auf ein verrechenbares System umgestellt werden. Von der EVN wurde ein Angebot für 2 Ladestationen übermittelt.

Das Angebot lautet wie folgt:

2 Ladestationen: 2x Typ 2 bis 22 kW auf 2x 11 kW eingestellt: brutto € 11.367,89.

Die Abrechnung erfolgt mit der EVN, ein Servicepaket von € 850,-- jährlich kann dazu bestellt werden. Bei diesem Servicepaket ist neben der Installation der Betreibersoftware und der Support auch noch die Führung eines Anlagenbuches und die schutztechnische Überprüfung samt Wartung inkludiert.

Die Vertragslaufzeit wäre vorerst auf drei Jahre befristet. Die Gemeinde hat Anspruch auf 80 % des jährlichen Umsatzes an der Ladeinfrastruktur. 20 % erhält die EVN als jährliches Serviceentgelt. Wird das im Leistungsumfang vereinbarte Mindestservice-entgelt mit dem EVN Anteil nicht erreicht, so wird der Differenzbetrag zwischen EVN-Anteil und Mindestserviceentgelt der Gemeinde in Rechnung gestellt.

Eine Bundesförderung bis zu € 2.500,-- pro Säule kann beantragt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ankauf von 2 E-Ladestationen bei der EVN zu einem Angebotspreis von € 11.367,89, sowie die Beschlussfassung für den Abschluss eines Servicepaketes von € 850,-- jährlich mit der EVN für die Überprüfung und Wartung der beiden Anlagen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Vergabe der Gehsteigerstellung im 1. Abschnitt der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Die beiden Wohnbauten in der Erweiterung der Metternichsiedlung werden im Oktober 2023 samt Außenanlagen fertiggestellt. Sinnvollerweise sollte von der Gemeinde der an die Parkplätze der Wohnhausanlage anschließende Gehsteig im Anschluss an die Fertigstellung des Projektes hergestellt werden. Es wurden 2 Kostenvoranschläge eingeholt:

1. Strabag:	netto € 53.683,--
2. Held & Francke:	netto € 41.881,12

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Gehsteigerstellungsarbeiten im 1. Abschnitt der Metternichsiedlung an die Fa. Held & Francke zu einem Angebotspreis von netto € 41.881,12 bzw. brutto von € 50.257,34.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Aufnahme eines Dienstnehmers für die Grünraumpflege

TOP 14: Aufnahme einer Dienstnehmerin für Reinigungstätigkeiten

Die Tagesordnungspunkte TOP 13 und 14 werden in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)